

BUCHVORSTELLUNG

Strom und Wärme für mein Haus

von der Redaktion der SONNENENERGIE

Ein neuer Ratgeber der Stiftung Warentest „Strom und Wärme für mein Haus“ sieht die Wohngebäude als Kombikraftwerk für beide Energieformen.

Jetzt wächst zusammen, was zusammen gehört

Vielfach wird der sparsame Umgang mit Energie auf die Nutzung von Strom reduziert. Auch Politiker tun dies, wenn sie von der Energiewende reden. Angesichts der Tatsache, dass Wärme, also thermische Energie, einen viel höheren Anteil am Verbrauch in unseren Gebäuden und Wohnungen hat, ist dies wenig zielführend und widerspricht dem Stand, den die Haustechnik inzwischen erreicht hat. Wer sich heute als Hausbesitzer und Investor dem Thema des sparsamen Umgangs mit Energie zuwendet, sollte beide Energieformen zusammen denken und auch planen. Denn längst „wachsen“ Strom und Wärme zusammen und verzahnen sich. Fachleute sehen dies als eine logische Konsequenz des heutigen Standes im Prozess der Energiewende. Ausgehend von dieser Einsicht entwickelt der Ratgeber der Stiftung Warentest „Strom und Wärme für mein Haus“ die aktuellen Möglichkeiten der Haustechnik, die der Markt heute bietet. Biomasse, Umweltwärme (Wärmepumpen), Blockheizkraftwerke, Solarthermie, Photovoltaik, Gas oder Öl? Wer neu bauen oder modernisieren will, hat zahlreiche Systeme zur Auswahl, die Wärme und Strom fürs eigene Haus produzieren. Doch wie sich zu recht finden?

Natürlich preisen alle Anbieter ihre, in der Regel monovalenten, Lösungen als effizient, wirtschaftlich und umweltschonend an. Zukunftssicher investieren bei Neubau und Modernisierung, wird so zum Megathema, an das sich viele Hausbesitzer nur langsam ran trauen. Aber was ist wirklich sinnvoll, zukunfts-tauglich und macht als Hybridsystem sogar unabhängig von der Herrschaft der Energieversorger?

Dem Autor ist mit seinen gut gegliederten Texten und vielen hochwertigen Infografiken eine praktische und gut verständliche Hilfestellung gelungen, um diese Barriere zu überwinden. Er stellt alle relevanten Heizungssysteme im Vergleich mit ihren Vor- und Nachteilen dar, informiert welche Hybridsysteme etwas taugen, welche Kombinationen sinnvoll sind und berät zu Anschaffungskosten, Fördermitteln und der Wirtschaftlichkeit im Betrieb.

Auch das aktuelle Thema des Eigenverbrauchs von Solarstrom und die Möglichkeiten, diesen bei der Wärmeerzeugung sinnvoll einzusetzen, werden behandelt. Das, sowie die Möglichkeiten einer Vermarktung über den Eigenverbrauch hinaus, macht den Ratgeber „Strom und Wärme“ auch für Besitzer bestehender Photovoltaikanlagen interessant. Denn Wohngebäude als Ausgangspunkt für neue Geschäftsmodelle sind keine Zukunftsmusik mehr, sie sind heute Realität. Viele Hausbesitzer mögen sich dessen noch gar nicht bewusst sein – sie sollten diesen Ratgeber lesen.

Bibliographische Angaben



Strom und Wärme für mein Haus

Klaus Oberzig, Stiftung Warentest
208 Seiten, Buch
Format: 17,1 x 23,1 cm
ISBN: 978-3-86851-070-6
Preis: Printausgabe 24,90 €

Die Stiftung Warentest bietet das Buch auf ihrer Webseite www.test.de/shop auch als PDF an. Preis 20,99 €

Anmerkung:
Klaus Oberzig ist auch Autor zahlreicher Fachartikel in der SONNENENERGIE.



29. Symposium Photovoltaische Solarenergie vom 12. bis 14. März 2014 in Kloster Banz, Bad Staffelstein

Fachliche Leitung: Dr. Günther Ebert, Fraunhofer ISE, Freiburg

Themenschwerpunkte:

- Diskussionsrunde: Wie viel PV verträgt Deutschland?
- PV-Anlagen und Komponenten
- Netzintegration und Wechselrichter
- Markt- und Systemintegration
- Qualitätssicherung
- Energiemeteorologie und Simulation
- Energiespeicher in netzgekoppelten Systemen
- Neue Geschäftsmodelle / Wirtschaftlichkeit von PV-Anlagen

Pre-Konferenzen am 11. März 2014: Sechstes Forum Bauwerkintegrierte Photovoltaik; Fachforum Betriebsführung und Wartung von PV-Anlagen



Kontakt:
OTTI e.V., Wernerwerkstr. 4, 93049 Regensburg
Tel.: +49 941 29688-38
E-Mail: andrea.heidloff@otti.de